

MY BODY IS YOUR BODY

Der Körper. Mein Körper. Dein Körper. Unser Körper.
Ich und mein Körper. Wie nehme ich meinen Körper wahr? Und wie empfinde ich ihn?
Wir und unser Körper. Wie nehmen wir unseren Körper wahr? Oder wie fühlen wir ihn?

Welche Rolle spielt der Körper in unserem Leben?
Der Körper als Quelle der Lust, aber auch als Werkzeug der Kontrolle.
Liebe, Vergnügen, Befreiung.
Scham, Angst, Verfremdung.
Der gestaltete Körper.
Nicht-formgerechter Körper.
Ein Körper, der nicht den gesellschaftlichen und kulturellen Normen entspricht.

In welchem Kontext existiert der Körper?
Wie verhält sich ein Körper zu einem anderen?
Die Körper der Eltern und ihrer Kinder. Wie ähnlich sind die Körper der Kinder ihren Eltern?
Die Körper der Liebhaber_innen. Sex. Intimität. Einssein. Zärtlichkeit.
Die Körper der Freund_innen im privaten Raum. Nähe. Vertrauen. Verbundenheit.
Die Körper zweier Fremder im öffentlichen Raum. Distanz. Konfrontation. (Un-)sicherheit.
Körpersprache.

Psyche und Soma.
Woraus besteht unser Körper?
Gehört der Körper uns oder gehören wir ihm?
Wie definieren wir den Körper? Wie definiert der Körper uns?

Der Körper als Teil der Natur oder als kulturelle Schöpfung, die sich gegen die Natur richtet.
Hybride Menschen. Mensch-Tier-Hybride. Abstrakter Körper.

Junger Körper, alter Körper.
Lebender Körper, toter Körper.
Körper in Transformation(en).

Was repräsentiert der Körper?
Kultureller Körper. Politischer Körper. Sozialer Körper.

Zeit. Raum. Körper.

Sprachkörper. Weinkörper. Fremdkörper. Corpus Delecti. Diplomatisches Corps.
Friedenscorps. Heizkörper. Body of work.

Paulina Olszewska